



Bestimmungen zur Ausschreibung von Planerleistungen

Dokument A1

Kantonsstrasse: Nr. 6/Biel - Lyss

Gemeinde: Worben

Projekt: Nr. 430.20250

Projektbezeichnung: Sanierung Ortsdurchfahrt Worben inkl. Erneuerung Durchlass "Luterbächli"

Gegenstand Submission: Planerleistungen SIA-Teilphasen 32 - 53

Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Dokument A1 Bestimmungen zur Ausschreibung

1	Verfahrensart	3
2	Auftraggeber und Administratives	3
2.1	Name und Adresse des Auftraggebers	3
2.2	Angebotseingabe / Formvorschriften	3
2.3	Zustellungsdomizil	3
2.4	Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen	3
2.5	Auskünfte	3
2.6	Frist für die Einreichung der Angebote	4
2.7	Öffnung der Angebote	4
2.8	Vorbehalte des Auftraggebers	4
2.9	Dauer der Verbindlichkeit des Angebots	4
2.10	Vorbehalte des Anbieters	4
3	Bestimmungen für die Angebote	4
3.1	Grundsatz	4
3.2	Bietergemeinschaften	4
3.3	Subunternehmungen	4
3.4	Varianten und Teilangebote	5
3.5	Sprache des Vergabeverfahrens und der Angebote	5
3.6	Zum Verfahren zugelassene, vorbefasste Anbieter	5
3.7	Honorar und Nebenkosten	5
4	Prüfung und Bewertung der Angebote	5
4.1	Formelle Prüfung	5
4.2	Eignungskriterien	5
4.3	Teilnahmebedingungen, Zuschlagskriterien, Bewertung und Vergabe	6
5	Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung	9

Dokument A2 Entwurf Planervertrag

Dokument A3 Projektbeschreibung und Leistungstabelle Bauingenieurleistungen

Formular B1 Angaben zum Angebot

1 **Verfahrensart**

Gemäss dem Gesetz über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 08.06.2021 (IVöBG), der Verordnung zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöBV) vom 17.11.2021 und der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB 2019) vom 15.11.2019 eröffnet die Bau- und Verkehrsdirektion die Konkurrenz für den nachfolgend beschriebenen Dienstleistungsauftrag im offenen Verfahren.

2 **Auftraggeber und Administratives**

2.1 **Name und Adresse des Auftraggebers**

Vergabestelle:	Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis III	E-Mail:	titus.moser@be.ch
z. Hd. von:	Titus Moser	Telefon:	+41 31 636 79 15
Adresse:	Kontrollstrasse 20		
PLZ/Ort:	2502 Biel/Bienne		

2.2 **Angebotseingabe / Formvorschriften**

Das vollständige Angebot ist an nachfolgende Adresse einzureichen:

- ☒ Gleiche Adresse wie Auftraggeber
- ☐ Name: E-Mail:
z. Hd. von: Telefon:
Adresse:
PLZ/Ort:

2.3 **Zustellungsdomizil**

Ausländische Anbieterinnen und Anbieter haben in der Schweiz ein Zustelldomizil zu bezeichnen. Zustellungen und damit Mitteilungen an Anbieterinnen oder Anbieter, die kein Zustelldomizil bezeichnet haben, unterbleiben oder erfolgen durch Veröffentlichung auf www.simap.ch (Art. 15 Abs. 7 VRPG).

2.4 **Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen**

Die Unterlagen stehen auf www.simap.ch unter "Sanierung Ortsdurchfahrt Worben" zur Verfügung. Es erfolgt kein Post-Versand der Unterlagen.

2.5 **Auskünfte**

Begehung: ☒ Es wird keine Begehung durchgeführt.

Schriftliche Fragen: Fragen sind in deutscher Sprache unter www.simap.ch im "Forum" zu stellen.

Termin für das Einreichen von Fragen: 19.10.2023

Die Fragen werden bis 25.10.2023 allen Bezügerinnen der Ausschreibungsunterlagen gleichlautend unter www.simap.ch im "Forum" beantwortet.

Nicht fristgerecht eingegangene Fragen werden nicht beantwortet.

2.6 Frist für die Einreichung der Angebote

- ☒ Das Angebot (Formular B1 inkl. Beilagen) ist bis spätestens am 15.11.2023 (auf dem Postweg: Stempel CH-Poststelle mit A-Post; per Kurier: Eintreffen bis 16.00 Uhr am Einreichungsort) mit dem Vermerk "Sanierung Ortsdurchfahrt Worben" auf dem Umschlag bei der Adresse gemäss Ziffer 2.2 einzureichen.

2.7 Öffnung der Angebote

Die Angebote werden voraussichtlich am 17.11.2023 geöffnet. Die Anbieter können auf Verlangen Einsicht in das anonymisierte Öffnungsprotokoll nehmen.

2.8 Vorbehalte des Auftraggebers

Der Auftrag wird nur unter Vorbehalt der erforderlichen Kredit- und Projektgenehmigungen erteilt oder weitergeführt.

2.9 Dauer der Verbindlichkeit des Angebots

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebots vorgesehenen Termin verbindlich.

2.10 Vorbehalte des Anbieters

Ist der Anbieter der Meinung, Bestimmungen oder Inhalte dieser Ausschreibungsunterlagen erlauben eine vertragsgemässe Erfüllung des Auftrags nicht oder liessen die Realisierung eines den anerkannten Regeln der Baukunde entsprechenden Bauwerks nicht zu, so hat er seine Vorbehalte in einem separaten Dokument vorzubringen und dieses seinem Angebot beizulegen.

3 Bestimmungen für die Angebote

3.1 Grundsatz

Der Bauherr erwartet, dass der Anbieter bzw. spätere Auftragnehmer dem projektbezogenen Qualitätsmanagement hohe Bedeutung beimisst und insbesondere die interne Qualitätssicherung seiner Arbeit und Ergebnisse einwandfrei sicherstellt.

Namentlich ist der Auftragnehmer vollumfänglich für die technische Qualität seiner Arbeit und die geforderte Genauigkeit der Kostenberechnungen verantwortlich. Auch hat der Auftragnehmer Entscheide, die der Bauherr zu fällen hat, sowie Lösungsvarianten fundiert zu bearbeiten und die nötigen Grundlagen für die Entscheide termingerecht vorzubereiten.

3.2 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

3.3 Subunternehmungen

Subunternehmungen sind zugelassen.

Der Anbieter hat dem Bauherrn mit dem Angebot Art und Umfang der Arbeiten, die untervergeben werden sollen, sowie Namen und Sitz aller Subunternehmungen (beauftragte Dritte) bekannt zu geben. Subunternehmungen können sich bei mehreren Anbietern bewerben.

3.4 Varianten und Teilangebote

Angebotsvarianten sind zugelassen.
Teilangebote sind nicht zugelassen.

3.5 Sprache des Vergabeverfahrens und der Angebote

Deutsch

3.6 Zum Verfahren zugelassene, vorbefasste Anbieter

Die Verfasser der bisherigen Projektierungsarbeiten die sd ingenieure biel - bienne sa, Zentralstrasse 115 Nord, 2501 Biel / Bienne sind zur Teilnahme an der vorliegenden Ausschreibung zugelassen. Die durch die Verfasser massgeblichen erarbeiteten Projektunterlagen sind dieser Ausschreibung beigelegt.

3.7 Honorar und Nebenkosten

Als Honorarangebot ist das Formular B1 zu verwenden. Darin ist die Art der Honorierung vorgegeben.

Sämtliche Nebenkosten sind pauschal in Prozenten des Honorars anzubieten. Es gelten zudem die übrigen Bestimmungen von Ziffer 3 des Rundschreibens des Auftraggebers zu "Honorierung, Nebenkosten, Teuerung und Rechnungsstellung" (siehe Dokument A2, Art. 2.1).

4 Prüfung und Bewertung der Angebote

4.1 Formelle Prüfung

Angebote, welche unvollständig oder nicht fristgerecht eingereicht wurden oder andere Mängel nach Art. 44 IVöB 2019 aufweisen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

4.2 Eignungskriterien

Die Eignungskriterien beziehen sich auf den Anbieter und bilden die Grundlage dazu, dessen fachliche, wirtschaftliche, technische und organisatorische Leistungsfähigkeit zu beurteilen. Es wird die anbietende Firma/Bietergemeinschaft und nicht die angebotene Leistung beurteilt.

Die Eignung der Anbieter wird auf Grund der Prüfung folgender Eignungskriterien (EK) beurteilt:

- EK1: Fachkompetenz des Anbieters
 - Ein vergleichbares Firmenreferenzprojekt aus dem gleichen Bereich Sanierung Hauptverkehrsstrasse / Innerstädtischer Bereich) über die Phasen Projektierung, Ausschreibung und Realisierung (SIA-Phasen 31-53) in den letzten 10 Jahren.
 - Ein vergleichbares Firmenreferenzprojekt aus dem gleichen Bereich, Hauptverkehrsstrasse / Innerstädtischer Bereich Hochwasserschutz) über die Phasen Projektierung, Ausschreibung und Realisierung (SIA-Phasen 31-53 in den letzten 10 Jahren.
- EK2: Leistungsfähigkeit
 - Bestätigung/Nachweis, dass die Jahresumsätze der letzten drei Jahre der am Auftrag beteiligten Unternehmenseinheit(en) mehr als CHF /Jahr 800'000.00 betragen.
- EK3: Qualitätsmanagement
 - Kopie des Zertifikats des Qualitätssystems nach ISO 9001 oder bei nicht zertifiziertem firmeneigenem Qualitätssystem Beschreibung des Systems. Bei Planergemeinschaften ist dieser Nachweis nur vom federführenden Mitglied zu erbringen.

Die zum Nachweis der Eignung nötigen Angaben sind im Formular B1 einzutragen.

Sämtliche Eignungskriterien sind Muss-Kriterien. Werden nicht alle Kriterien erfüllt, scheidet der Anbieter aus dem Vergabeverfahren aus. Bei der Beurteilung behält sich der Bauherr vor, die eigenen Erfahrungen mit dem Anbieter zu dokumentieren und zu berücksichtigen.

4.3 Teilnahmebedingungen, Zuschlagskriterien, Bewertung und Vergabe

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen (u. a. Einhaltung der Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutzbestimmungen, Lohngleichheit und des Umweltrechts) sind zu erfüllen (vgl. Selbstdeklaration im Formular B1). Werden die Teilnahmebedingungen nicht oder nicht mehr erfüllt, erfolgt ohne Weiteres der Ausschluss vom Verfahren resp. der Widerruf des Zuschlags (Art. 44 IVöB 2019).

Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien (ZK) bilden die Grundlage für das Ermitteln des vorteilhaftesten der im Wettbewerb verbliebenen Angebote.

Die Vergabe erfolgt auf Grund der Bewertung der folgenden Zuschlagskriterien:

Kriterium	Gewicht in %	Subkriterien und ihre Gewichte	
ZK1: Angebotspreis	50 %		
<p>ZK2: Fachkompetenz Schlüsselpersonal (Projektleiter und/oder Bauleiter)</p> <p>Angaben zur Ausbildung und Berufserfahrung sowie mindestens 2 Strassenbauprojekte und mind. 1 Wasserbauprojekt mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbare Referenzprojekte</p>	30 %	<p>Gesamtleiter/-in</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenspezifische Kompetenzen des Gesamtleitenden: - In den letzten 7 Jahren mindestens 2 Strassenbauprojekte mit Strassensanierungen im städtischen Bereich projektiert (Strassenraumgestaltung von Fassade zu Fassade mit landschaftsgestaltenden Elementen) und ausgeführt. Die Teilphasen SIA 21-33 müssen abgeschlossen sein. Die darauffolgenden Teilphasen SIA 41-53 müssen nicht zwingend abgeschlossen und können in Bearbeitung sein. Es dürfen auch Referenzprojekte angegeben werden, die die Schlüsselperson bei früheren Arbeitgebern ausgeführt hat. Investitionsvolumen mindestens 1.20 Mio. - In den letzten 7 Jahren mindestens ein Wasserbauprojekt (Durchlass) mit Strassensanierungen im städtischen Bereich projektiert und ausgeführt. Die Teilphasen SIA 21-33 müssen zwingend bearbeitet und abgeschlossen sein. 	20 %

Kriterium	Gewicht in %	Subkriterien und ihre Gewichte	
		<p>Die darauffolgenden Teilphasen SIA 41-53 müssen nicht zwingend abgeschlossen und können in Bearbeitung sein. Es dürfen auch Referenzprojekte angegeben werden, die die Schlüsselperson bei früheren Arbeitgebern ausgeführt hat.</p> <p>Bauleiter/-in</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenspezifische Kompetenzen des Gesamtleitenden: - In den letzten 7 Jahren mindestens 2 Strassenbauprojekte mit Strassensanierungen im städtischen Bereich projektiert (Strassenraumgestaltung von Fassade zu Fassade mit landschaftsgestaltenden Elementen) und ausgeführt. Die Teilphasen SIA 41-53 müssen nicht zwingend abgeschlossen und können in Bearbeitung sein. Es dürfen auch Referenzprojekte angegeben werden, die die Schlüsselperson bei früheren Arbeitgebern ausgeführt hat. Investitionsvolumen mindestens 1.20 Mio. - In den letzten 7 Jahren mindestens ein Wasserbauprojekt (Durchlass) mit Strassensanierungen im städtischen Bereich projektiert und ausgeführt. Die Teilphasen die Teilphasen SIA 41-53 müssen nicht zwingend abgeschlossen und können in Bearbeitung sein. Es dürfen auch Referenzprojekte angegeben werden, die die Schlüsselperson bei früheren Arbeitgebern ausgeführt hat. 	10 %
ZK3: Auftragsanalyse	20 %	<ul style="list-style-type: none"> - Projektrisiken: Aufzeigen der 3 wesentlichsten, projektspezifischen Herausforderungen/Chancen und 	10 %

Kriterium	Gewicht in %	Subkriterien und ihre Gewichte	
		Massnahmen zu deren Beherrschung bzw. Minimierung - Innovation, ökologische Nachhaltigkeit und hitzemindernde Infrastruktur: Aufzeigen von 3 innovativen Ideen zur Verbesserung des Projekts (z.B. betreffend Bauabläufe, Materialien oder Logistik) und nachvollziehbare Darlegung der positiven Effekte auf Kosten, Qualität, Dauer oder Risiko; Aufzeigen von 3 wesentlichen, projektspezifischen Erfolgsfaktoren, um das Projekt betreffend ökologische Nachhaltigkeit zu verbessern	10 %
Total	100 %		

Die Kriterien werden mit folgender Notenskala bewertet:

Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben
1	Sehr schlecht erfüllt oder nicht beurteilbar	Ungenügende, unvollständige Angaben
2	Schlecht erfüllt	Den Anforderungen der Ausschreibung nur teilweise entsprechend
3	erfüllt	Den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
4	Gut erfüllt	Qualitativ gut
5	Sehr gut erfüllt	Qualitativ ausgezeichnet, weit über den Anforderungen liegend

Die Bewertung zwischen den Noten 1 und 5 kann in halben Noten abgestuft erfolgen. Bei eindeutig definierten Formeln wird auf 2 Kommastellen gerundet.

Die Bewertung des **Zuschlagskriteriums "Angebotspreis"** erfolgt gemäss folgender Methode:

Steile Preiskurve

- Der tiefste Angebotspreis erhält die Note 5.0
- Der Betrag (150 % vom tiefsten Angebotspreis) entspricht der Note 1.0
- Die Noten der übrigen Angebotspreise werden auf der Geraden, die durch diese beiden Punkte führt, interpoliert
- Teurere Angebotspreise als der Betrag (150 % vom tiefsten Angebotspreis) erhalten die Note 1.0

- **Formel:** $N_j = 5 - 8 \cdot (A_j / A_{\min} - 1) \geq 1.00$;
 - Aj: Angebotspreis des Anbieters j
 - Amin: tiefster Angebotspreis
 - Nj: Note des Anbieters j

Die **Zuschlagskriterien** für die **Fachkompetenz** der **Schlüsselperson** wird wie folgt bewertet:

- Die Fachkompetenz der Schlüsselperson erhält (siehe Tabelle Zuschlagskriterien oben) mit entsprechendem Nachweis von mindestens 2 Strassenbauprojekte mit Strassensanierungen im städtischen Bereich projektiert und ausgeführt mindestens In den letzten 7 Jahren. Die Teilphasen SIA 21-33 müssen abgeschlossen sein. Die darauffolgenden Teilphasen SIA 41-53 müssen nicht zwingend abgeschlossen und können in Bearbeitung sein. Es dürfen auch Referenzprojekte angegeben werden, die die Schlüsselperson bei früheren Arbeitgebern ausgeführt hat. Investitionsvolumen mindestens 1.20 Mio. und

mit entsprechendem Nachweis mindestens ein Wasserbauprojekt (Durchlass) mit Strassensanierungen im städtischen Bereich projektiert und ausgeführt in den letzten 7 Jahren. Die Teilphasen SIA 21-33 müssen zwingend bearbeitet und abgeschlossen sein. Die darauffolgenden Teilphasen SIA 41-53 müssen nicht zwingend abgeschlossen und können in Bearbeitung sein. Es dürfen auch Referenzprojekte angegeben werden, die die Schlüsselperson bei früheren Arbeitgebern ausgeführt hat.

Die **Projektrisiken** werden wie folgt bewertet:

- Herausforderungen / Chancen

Im Wesentlichen ist die Erkennung und Erläuterung möglicher Herausforderungen, Handlungsbedürfnisse, Chancen und die daraus abgeleiteten Massnahmen zur Verbesserung und Lösungsfindung darzustellen. Es sind mindestens 3 projektspezifische Herausforderungen / Chancen aufzuzeigen.

- **Innovation und ökologische Nachhaltigkeit:**

Aufzeigen von 3 innovativen Ideen zur Verbesserung des Projekts (z.B. betreffend Bauabläufe, Materialien oder Logistik) und nachvollziehbare Darlegung der positiven Effekte auf Kosten, Qualität, Dauer oder Risiko; Aufzeigen von mindestens 3 wesentlichen, projektspezifischen Erfolgsfaktoren, um das Projekt betreffend ökologische Nachhaltigkeit zu verbessern.

Bestimmung des vorteilhaftesten Angebots

Die Noten jedes Zuschlagskriteriums werden mit dem entsprechenden Gewicht multipliziert. Die Summe aller gewichteten Noten ergibt die Wertung des Angebots. Das vorteilhafteste entspricht demjenigen mit der höchsten Wertung und erhält den Zuschlag.

5 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Als Angebot ist ausschliesslich das Formular B1 «Angaben zum Angebot» wie folgt einzureichen:

- ☒ Formular B1 «Angaben zum Angebot» mit rechtsgültigen Unterschriften inkl. Beilagen an die Adresse gemäss Ziffer 2.2